

Meilensteine in der Geschichte des LGA

- 15.06.1991:** Im „Aufgaben- und Organisationsstatut“ werden die fachlichen Aufgaben des LGA festgeschrieben.
- 12.12.1994:** Institutionalisierung des LGA als Landesoberbehörde im Geschäftsbereich des Sozialministeriums durch das Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst
- 1996/97:** Konzentration der Laboruntersuchungen auf gesundheitspolitisch wichtige Kernbereiche und gleichzeitige Anpassung der Aufbau- und Ablauforganisation an das neue Aufgabenprofil durch Einrichtung eines Zentralen Laborbereichs (ZLB) sowie Neustrukturierung der Abteilungen 1 und 2
- 01.01.1998:** LGA-Umwandlung in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO („Route 26“)
- Febr. 1998:** Verabschiedung der LGA-Leitlinien „Gesund leben und arbeiten in Baden-Württemberg“. Übergeordnetes Ziel ist das Engagement für die Gesundheit der Bürger – bürgerfreundlich, kundenorientiert und verbraucherbezogen.
- 1999:** Entwicklung und Einführung des LGA-Logos
- 01.01.2000:** Übertragung der Zuständigkeit der amtlichen Lebensmittelüberwachung auf das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt (CVUA) Stuttgart im Zusammenhang mit der Neuordnung der Zuständigkeiten der Ministerien vom 07.12.1998
- 18.09.2000:** Start des Internetauftritts www.gesundheitsamt-bw.de („ÖGD-Homepage“) und www.landesgesundheitsamt.de („LGA-Homepage“)
- 2001:** Startschuss der Umsetzungsphase des Landesprojekts NSI (Neue Steuerungsinstrumente): Einführung Kosten-Leistungsrechnung, Controlling und Balanced Score Card (in Pilotfunktion)
- 23.10.2001:** Ministerratsbeschluss zur Anti-Terror-Bekämpfung: Aufbau des Kompetenzzentrums Gesundheitsschutz
- 2002:** Ernennung des LGA zum Konsiliarlabor Q-Fieber durch das Robert Koch-Institut/Berlin
- 14.02.2004:** Aufgabe des ZLB und Eingliederung der Labore in die Abteilungen 1 und 2
- 29.06.2004:** Erstmalige Akkreditierung des gesamten Laborbereichs nach DIN EN ISO/IEC 17025
- 01.01.2005:** Eingliederung des LGA als Abteilung 9 in das Regierungspräsidium Stuttgart
- 29.12.2006:** Ernennung des LGA zum „WHO-Collaborating Centre for Housing and Health“ durch die WHO
- Juni 2007:** Umzug des LGA in das zentrale Dienstgebäude Nordbahnhofstr. 135, Stuttgart
- 01.11.2007:** Eingliederung des Landesprüfungsamtes für Medizin und Pharmazie, Approbationswesen als Referat 97 in die Abteilung 9 / Landesgesundheitsamt
- 2009:** Zusammenschluss der Referate 92 (Umweltbezogener Gesundheitsschutz) und 96 (Arbeitsmedizin, Staatlicher Gewerbearzt) zum neuen Referatzuschnitt 96 „Arbeitsmedizin, Umweltbezogener Gesundheitsschutz, Staatlicher Gewerbearzt“; Umbenennung des Referats 97 in Referat 92
- 01.01.2016:** In-Kraft-Treten des „Gesetz(es) über den Öffentlichen Gesundheitsdienst“; inhaltlich findet eine Fokussierung auf die bevölkerungsmedizinischen Themen statt; in § 16 werden die Aufgaben des LGA als fachliche Leitstelle für den ÖGD um Gesundheitsplanung erweitert.



www.gesundheitsamt-bw.de



Das LGA im Wandel der Zeit

Fachsymposium
anlässlich des 25-jährigen Bestehens des
Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg

am 5. Juli 2016, um 10:15 Uhr
in Stuttgart, Nordbahnhofstr. 135



Baden-Württemberg

LANDESGESUNDHEITSAMT BADEN-WÜRTTEMBERG
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Für mehr Gesundheit in Baden-Württemberg Wir bündeln Kompetenz auf Landesebene

Mit Wirkung vom 01.07.1991 wurde das Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg (LGA) aus seiner Vorgängerinstitution - dem Medizinischen Landesuntersuchungsamt (MLUA) - heraus neu gegründet und damit die Empfehlung einer 1988/89 von der damaligen Sozialministerin eingesetzten großen Kommission umgesetzt. Deren Ziel war es, „Zukunftsperspektiven des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD)“ zu erarbeiten und darin eine Landesanstalt als wissenschaftliche und konzeptionelle Unterstützungseinheit zu schaffen.

Anfang Juli 2016 feiert dieses LGA nun sein 25-jähriges Jubiläum. Und wieder stößt das eben erst verabschiedete ÖGD-Gesetz neue Entwicklungen im ÖGD an.

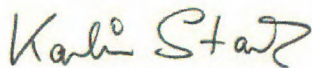
Viele Wegmarken haben das LGA beeinflusst und Spuren hinterlassen. Vier Präsidenten haben vor mir den Kurs des „Tankers“ gehalten, manche Klippen umschifft und die Besatzung auf die jeweilige Fahrtroute eingestimmt. „Das einzig Beständige ist der Wandel“ war über viele Jahre ein gern zitiertes Motto. 25 Jahre LGA sind eine beachtliche Lebensdauer für eine Fachbehörde, die ihren Platz zwischen Gesundheitspolitik, Verwaltung und Wissenschaft anfangs finden musste und heute als fachliche Drehscheibe für die Aufgaben des ÖGD in Baden-Württemberg unverzichtbar geworden ist. Das LGA berät die Behörden insbesondere auf Landesebene und darin an erster Stelle das Ministerium für Soziales und Integration und ebenso die Gesundheitsämter vor Ort in den Stadt- und Landkreisen. Vom ÖGD gefordert sind fachliche Expertise, aber auch Koordinations-, Moderations- und Bündelungstätigkeiten, für die die ökonomische Interessensneutralität ein Pfand mit ausgleichender Wirkung und Fokussierung auf die Fachlichkeit ist. 25 Jahre LGA repräsentieren 25 Jahre Erfahrung, Kontinuität und Professionalität verschiedener Fachdisziplinen als unsere Stärken!

Ich danke allen unseren Kooperationspartnern, Wegbegleitern und Kunden für die Zusammenarbeit und Anregungen in all den Jahren. Mein Dank gilt gleichermaßen den derzeitigen und ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die hohe Motivation, Einsatzbereitschaft und Beharrlichkeit beim Umsetzen der Aufgaben, Ideen und Konzepte.

Mit Zuversicht blicke ich deshalb auf die kommenden Anforderungen auch im Zusammenhang mit den Auswirkungen durch das neue ÖGD-Gesetz. Es wird Umstrukturierungsprozesse innerhalb der Abteilungsorganisation mit sich bringen mit dem Ziel, unsere Leistungsfähigkeit für die umfangreichen und wichtigen Aufgaben zu stärken. Hierbei sind Kooperation und Vernetzung unabdingbar erforderliche Bestandteile.

In diesem Sinne wünsche ich allen gute Gespräche beim fachlichen Austausch und beim anschließenden Feiern.

Ihre



Dr. Karlin Stark
Abteilungspräsidentin

Programm

Fachsymposium
(10:15 Uhr – ca. 13:00 Uhr)

Musikalische Einstimmung

Begrüßung	Wolfgang Reimer Regierungspräsident Stuttgart
Grußworte	Manfred Lucha MdL Minister für Soziales und Integration Baden-Württemberg Dr. Ute Teichert MPH Vorsitzende des Bundesverbands der Ärztinnen und Ärzte des ÖGD e. V.
Fachbeiträge	New Public-Health und ÖGD – möglicher Beitrag der Wissenschaft Prof. Dr. Joachim E. Fischer Mannheim Institute of Public Health Kooperation der Landesärztekammer mit dem LGA Dr. Ulrich Clever Präsident der Landesärztekammer Baden-Württemberg

Musikalisches Intermezzo

Qualifizierungsoffensive für den Nachwuchs im ÖGD
Dr. Peter-Joachim Oertel
Fachliche Leitung des SAMA-Kurses für öffentliches Gesundheitswesen in Baden-Württemberg

Kontinuität trotz Wandel? – 25 Jahre LGA
Prof. Dr. Volker Hingst
Altpräsident LGA (1992-2002)

Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen für das LGA
Dr. Karlin Stark
Abteilungspräsidentin LGA

Musikalischer Ausklang

*Musikalische Umrahmung durch Kammerensemble Holzbläserquintett
des Landespolizeiorchesters Baden-Württemberg unter Leitung von Fabio Croce*

Gemeinsam arbeiten – Gemeinsam feiern
(im Anschluss an das Fachsymposium)

Come together im und um das LGA, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.